



Programm der Fortbildungsakademie

Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

Weidestraße 122b | Ebene 13 | 22083 Hamburg

T. 040 20 22 99-300 | akademie@aekhh.de | aerztekammer-hamburg.org

Die Telefonzentrale der Fortbildungsakademie ist montags bis donnerstags von 08:30 bis 15:30 Uhr und freitags bis 14:30 Uhr besetzt.

Weitere Informationen zum Service der Fortbildungsakademie finden Sie im Anschluss an das Fortbildungsangebot.

VORTRAGSVERANSTALTUNGEN

ÄRZTLICHER VEREIN

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Vorsitz der Saison 2026:

Dr. med. Joachim Hoitz, Facharzt für Anästhesiologie mit der Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin, Notfallmedizin und Bluttransfusionswesen, Generalarzt a.D., zuletzt Kommandeur und Ärztlicher Direktor des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg, aktuell journalistische Tätigkeit

PD Dr. med. Markus Stuhr, Facharzt für Anästhesiologie, Leitender Arzt in der Abteilung für Anästhesie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin im BG Klinikum Hamburg mit der Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin, Notfallmedizin und Klinische Akut- und Notfallmedizin, Mitglied der Leitenden Notarztgruppe bei der Feuerwehr Hamburg

HAFENSTADT HAMBURG – HOCH HINAUS, SCHWANKENDE PLANKEN UND AB IN DIE TIEFE.

3

Termin Dienstag, 02.06.2026 (19:30-21:30 Uhr)
Ort Online (Zoom)
Kursnr. 26V0026

Medizinische Versorgung von Seeleuten im Hamburger Hafen

Dr. med. Clara Schlaich, MPH (Johns Hopkins U./USA), Fachärztin für Innere Medizin und Fachärztin für Arbeitsmedizin, Hafenpraxis Hamburg Dr. Schlaich & Dr. Beyer

Möglichkeiten und Grenzen der Hyperbarmedizin

Dr. med. Hanno Scheel, Facharzt für Anästhesie, Abteilung Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin, BG Unfallklinik Murnau

BLICK ÜBER APPROBATIONSGRENZEN – VON DEN ANDEREN LERNEN

3

Termin Dienstag, 08.09.2026 (19:30-21:30 Uhr)
Ort Online (Zoom)
Kursnr. 26V0027

Medizinische Folgen und Risiken zahnmedizinischer Erkrankungen

Dr. med. dent. Michael Lüpke, Fachzahnarzt für Parodontologie, Klinischer Direktor der Klinik für Zahnmedizin, Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz

Dienstleistung für die Medizin – Klinische Pharmakologie, Medikamentenvisite, Medikamentenknappheit in Krisensituationen

Olaf Zube, Apotheker und Leiter der Krankenhausapotheke, Bundeswehrkrankenhause Hamburg

PSYCHOTRAUMATOLOGIE – PLÖTZLICH BIN ICH NICHT MEHR MEIN FRÜHERES ICH.

3

Termin Dienstag, 29.09.2026 (19:30-21:30 Uhr)
Ort Online (Zoom)
Kursnr. 26V0028

PTBS – frühe Symptome und Procedere

Dr. med. Helge Höllmer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinischer Direktor des Zentrums für seelische Gesundheit, Bundeswehrkrankenhause Hamburg

Angebote und Anlaufstellen für Patient:innen mit berufsbedingter PTBS

Dr. med. Stefanie Eckardt, Fachärztin für Nervenheilkunde, für Neurologie und für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin für stationäre Psychotraumatologie im Neurozentrum, BG Klinikum Hamburg

SONDERVERANSTALTUNGEN

Eine Anmeldung ist erforderlich.

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE FÜR SOMATIKER:INNEN

3

Essstörungen in der hausärztlichen Versorgung / somatischen Medizin

Termin	Mittwoch, 10.06.2026 (18:00-20:00 Uhr)
Ort	Online (Zoom)
Kursnr.	26V0032

Moderation und Einführung:

Prof. Dr. med. Claas-Hinrich Lammers, Chefarzt der I. Klinik für Affektive Störungen und Ärztlicher Direktor der Asklepios Klinik Nord-Ochsenzoll

Essstörungen in der hausärztlichen Versorgung / somatischen Medizin

Dr. med. Gört Broszeit, Chefarzt der Klinik für Psychosomatik im Westklinikum Rissen

Inhalte:

Essstörungen gelten nach wie vor als ein Menetekel der modernen westlichen Welt. Aber ist die Adipositas Folge der Maßlosigkeit unserer Zeit und braucht einfach mehr Selbstdisziplin? Ist die Magersucht unseren Schönheitsidealen geschuldet? Und wie helfen wir unseren Patient:innen am besten?

Diese Erkrankungen sind nicht aus einer rein objektiven, körperlichen Perspektive zu verstehen. Wenn wir unseren Patient:innen helfen wollen, müssen wir das subjektive Erleben unseres Körpers berücksichtigen. In seinem Vortrag wird Dr. Broszeit einen Blick auf die Erscheinungsformen der Essstörungen unserer Zeit werfen, ihre Erscheinungsformen, wie sie entstehen, in welche Dynamik sie eingebunden sind und welche Möglichkeiten der Behandlung uns aktuell zur Verfügung stehen.

MEDIZINVERBRECHEN IN DER NS-ZEIT

3

Termin	Mittwoch, 17.06.2026 (18:00-20:00 Uhr)
Ort	Online (Zoom)
Kursnr.	26V0033

Grußwort und Einführung:

Dr. med. Pedram Emami, Präsident der Ärztekammer Hamburg

Moderation:

Prof. Dr. med. Christian Haasen, Leiter der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

Schrittweise zur Vernichtung: Von der Eugenik und Rassenhygiene zur Zwangssterilisation und NS-Euthanasie

PD Dr. phil. Rebecca Schwach, Stellvertretende Institutsdirektorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin, UKE

Ärzt:innen am Kinderkrankenhaus Rothenburgsort in der NS-Zeit

Andreas Babel, Journalist und Autor, Celle

Inhalte:

In der NS-Zeit wurden grundlegende Prinzipien der ärztlichen Ethik in extremem Maße verletzt. Viele der NS-Verbrechen im medizinischen Bereich – und auch von Ärzt:innen – sind inzwischen erforscht. Diese Aufarbeitung dient der Erinnerung an die Opfer und mahnt eine Auseinandersetzung mit dem eigenen ärztlichen Handeln an. Die Online-Veranstaltung widmet sich dem Schwerpunkt der Eugenik und NS-Euthanasie sowie der Rolle von Ärzt:innen am Kinderkrankenhaus Rothenburgsort.

PATIENT:INNENRECHTE IN DER PRAXIS

3

EBM: Grundlagen der Abrechnung, IGeL

Termin	Mittwoch, 24.06.2026 (15:00-17:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	26MV0002

Referent:

Dr. med. Ass. jur. Jasper Kiehn, Arzt und Jurist, Gemeinsame Patientenberatung von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung Hamburg

Inhalte:

Der Vortrag beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- IGeL: Definition, Einschätzung von Nutzen und Risiko
- Abgrenzung Kassenleistung von Privatleistungen
- Einheitlicher Bewertungsmaßstab (EBM), Grundlagen der Abrechnung
- Beispiele für Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)

Die didaktische Umsetzung erfolgt mittels Input, Fallbeispielen und einer Diskussion.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Medizinische Fachangestellte, Praxisteams, Ärzt:innen.

Hinweis:

Teilnehmende, die Fragen für die Veranstaltung einreichen möchten, wenden sich bitte an: patientenberatung@aekhh.de oder 040 20 22 99-222.

Weitere Veranstaltung in 2026:

Mittwoch, 14.10.2026 (26MV0003):

Patientenrechte in der Praxis: Überweisung und Einweisung



RASSISMUS IN DER MEDIZIN

Vorurteile erkennen und abbauen

3

Termin	Donnerstag, 02.07.2026 (18:00-20:00 Uhr)
Ort	Online (Zoom)
Kursnr.	26V0034

Moderation:

Prof. Dr. med. Christian Haasen, Leiter der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

Diskriminierung im Gesundheitswesen – Datenlage und Studien

Dr. Hans Vogt, Soziologe, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung DeZIM e.V., Berlin

Umgang mit Diskriminierungen im Gesundheitswesen

Dr. med. Shreyasi Bhattacharya, Ärztin in Weiterbildung am Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Köln

Inhalte:

Die medizinische Versorgung folgt dem ethischen Anspruch, alle Menschen gleichermaßen bestmöglich zu behandeln. Dennoch zeigen aktuelle Studien, dass rassistische Diskriminierung im Gesundheitswesen Realität ist und die Versorgungsqualität massiv beeinflussen kann. In der Online-Veranstaltung werden Daten- und Studienlage, Ursachen und Folgen von Rassismus im Gesundheitswesen intensiv beleuchtet und Handlungswege des Umgangs aufgezeigt. Die Veranstaltung, die vom Ausschuss Chancengleichheit der Ärztekammer Hamburg angeregt wurde, richtet sich an ärztliches Personal, Medizinstudierende, Pflegekräfte und alle Interessierten im Gesundheitswesen.

IHRE VORSCHLÄGE SIND GEFRAGT!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen für Vorträge und Kurse.

T. 040 20 22 99-300 oder akademie@ekhh.de

VORSCHAU

(Kurse und Vortragsveranstaltungen)

Termin	Thema
01.06.- 10.06.2026	Weiterbildungskurs Arbeitsmedizin und Betriebsmedizin – Modul IV Modul V: 07.09.-16.09.2026
17.09. und 24.09.2026	Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz
Beginn 23.09.2026	Untersuchungstechniken der Bewegungsorgane
25./ 26.09.2026	Aufbaukurs Hypnose
09./ 10.10.2026	Medizin für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung oder mehrfacher Behinderung – Modul A
14.10.2026	Hörgeräteversorgung bei Kindern und Erwachsenen
14.10.- 17.10.2026	Grundkurs Echokardiographie
Beginn 31.10.2026	Notarztkurs
03.11.2026	ÄRZTLICHER VEREIN Reanimation – zurück zum Rhythmus wie er sein muss
13.11.- 15.11.2026	Interdisziplinärer Grundkurs für Gefäßdiagnostik

Bei den Kursen ist immer eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie unter aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.

AUTOGENES TRAINING

20

Termin	Freitag, 29.05.2026 (16:00-21:15 Uhr) Samstag, 30.05.2026 (10:00-18:45 Uhr)
Umfang	16 Stunden
Ort	Online (Zoom)
Gebühr	280,00 €
Kursnr.	26A0231

Leitung:

Dr. med. Hans Ramm

Inhalte:

Das Autogene Training ist eine auf Autosuggestion basierende Entspannungstechnik und gehört zu den übenden Verfahren.

Der Kurs führt in die Grundlagen des Autogenen Trainings ein. Dabei werden die Teilnehmer:innen durch aktive Mitarbeit die Grundübungen erlernen und können diese im zweiten Schritt auch selbst anleiten.

FALLSEMINARE ERNÄHRUNGSMEDIZIN

120

nach dem Curriculum der BÄK

Termin	Beginn Freitag, 29.05.2026 um 08:00 Uhr
Umfang	120 Stunden
Ort	Online (Zoom) und in Präsenz (Ärztchamber HH)
Gebühr	2250,00 €
Kursnr.	26A0227

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 08.06.2021 fordert für die Zusatzbezeichnung „Ernährungsmedizin“ 120 Stunden Fallseminare unter Supervision.

Leitung:

Dr. med. Geraldine de Heer

Inhalte:

Die Fallseminare dienen der Übung, Vertiefung und Ergänzung der in der Kurs-Weiterbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und dem strukturierten Umgang mit Beispielen aus der Praxis. Sie decken das gesamte Spektrum der Ernährungsmedizin ab.

Die Gesamtstundenzahl des Fallseminars „Ernährungsmedizin“ beträgt 120 Stunden. Das Fallseminar besteht aus fünf Modulen zu je 20 Stunden. Für die Vorbereitung auf die einzelnen Module sind insgesamt 20 Stunden vorgesehen.

Im Rahmen der Fallseminare sollen alle Weiterbildungsinhalte anhand von Fallvorstellungen und tagesaktuelle Fällen in gemeinsamer Diskussion erörtert und vertieft werden. Jeder Kurstag besteht aus 25 Prozent Theorie/ Einführung, 75 Prozent Fallbesprechung und praktischen Übungen.

Voraussetzungen zum Erwerb der Bezeichnung:

Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und vor Beginn der Fallseminare sollte der 100 Stunden-Weiterbildungskurs „Ernährungsmedizinische Grundversorgung“ abgeschlossen sein.

KURS-WEITERBILDUNG AKUPUNKTUR

80

Abschnitte G7 bis G15

Termin	siehe unten
Umfang	80 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	jeweils 190,00 €
Kursnr.	26A0210-26A0218

Der Kurs erfolgt in Zusammenarbeit der Ärztekammer Hamburg und der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur (DÄGfA).

Leitung:

Dr. med. Antonius Pollmann, Naschmil Pollmann

Für die Zusatzbezeichnung Akupunktur fordert die Weiterbildungsordnung innerhalb von mindestens 24 Monaten eine als Kurs-Weiterbildung zu erbringende Weiterbildungszeit von 200 Stunden. Diese aus Theorie und Anwendung bestehende Weiterbildung bietet die Ärztekammer Hamburg hier in der Kooperation mit der DÄGfA an. Mit vielen Beispielen und Übungen versehen, können Sie sich für eine 120 Stunden (G1-G15) umfassende theoretische Kurs-Weiterbildung anmelden. Der Weiterbildungsordnung entsprechend müssen die Grundkurse G1-G3 am Beginn absolviert werden.

Termine (jeweils 8 Punkte):

G7: 30.05.2026 | **G8:** 31.05.2026 | **G9:** 20.06.2026 |
G10: 12.09.2026 | **G11:** 13.09.2026 |
G12: 21.06.2026 (dieser Termin erfolgt nicht chronologisch) |
G13: 10.10.2026 | **G14:** 11.10.2026 | **G15:** 28.11.2026

Weitere Kurse in 2026:

Für den zweiten Abschnitt benötigen Sie 80 Stunden GP-Kurse. Diese **Akupunktur Grundkurse Praxis (GP-Kurse)** entsprechen den Abschnitten G (Fallseminare) und F (Praktische Akupunkturbehandlung) des Kursbuches. In den 8 erforderlichen Kursen werden jeweils 7,5 Stunden „Praktische Akupunkturbehandlung“ und 2,5 Stunden „Fallseminar“ angeboten.

Beginn am Samstag, 30.05.2026 um 09:00 Uhr



PALLIATIVMEDIZIN BASISKURS

Zusatz-Weiterbildung

40

Termin	Freitag, 05.06. und Samstag, 06.06.2026 Freitag, 12.06. und Samstag, 13.06.2026 (jeweils 08:00-18:00 Uhr)
Umfang	40 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	890,00 €
Kursnr.	26A0240

Leitung:

Dr. med. Karen Schneider, Tobias Graefe

Inhalte:

Der Weiterbildungsordnung entsprechend vermittelt der angebotene Kurs die Grundlagen der Palliativmedizin, einschließlich der gesetzlichen Anforderungen an die ambulante und stationäre Hospizarbeit. Berücksichtigt werden Aspekte der Schmerztherapie, Kommunikation, Ethik und des Rechts sowie das Thema des eigenen Umgangs mit Tod, Trauer und Sterben. Gearbeitet wird in zwei Blöcken von je vier arbeitsintensiven Tagen, um interessierten Kolleg:innen die Teilnahme zu vereinfachen.

VIELFALT BEGEGNEN, MISSVERSTÄNDNISSE VERMEIDEN

Workshop für Praxisteam

8

Termin	Donnerstag, 11.06.2026 (16:30-21:15 Uhr)
Umfang	6 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	Medizinisches Assistenzpersonal 80,00 € Ärzt:innen 130,00 €
Kursnr.	26A0239

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Empowerment für Diversität – Allianz für Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung“ statt, an dem die Ärztekammer Hamburg teilnimmt. Das Projekt wird von der Charité – Universitätsmedizin Berlin koordiniert und von der Stiftung Mercator gefördert.

Leitung:

Dr. med. Claudia Mews, Dr. phil. Demet Dingoyan

Inhalte:

Der medizinische Arbeitsalltag in Deutschland ist u.a. infolge von Globalisierungsprozessen und Migration seit Jahren durch eine zunehmende Diversität geprägt. Sprachbarrieren, Diskriminierungserfahrungen, kulturelle Aspekte sowie bspw. soziale und rechtliche Rahmenbedingungen können Auswirkungen auf die Gesundheit von Patient:innen und auch auf das Handeln des medizinischen Personals haben. Dieser Workshop sensibilisiert durch theoretischen Input und praktische Übungen für entsprechende Herausforderungen und ihre Berücksichtigung in der Versorgungspraxis.

Zielgruppe:

Ärzt:innen und Medizinisches Assistenzpersonal

MEDIZINISCHE BEGUTACHTUNG – MODUL III NEUROLOGIE / PSYCHIATRIE

nach dem Curriculum der BÄK

16

Termin	Donnerstag, 18.06.2026 (09:00-17:00 Uhr) Freitag, 19.06.2026 (09:00-17:00 Uhr)
Umfang	16 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	360,00 €
Kursnr.	26A0021

Das fachspezifische Modul III (16 UE) entspricht den Vorgaben des Curriculums Medizinische Begutachtung der Bundesärztekammer (64 UE) und wird in Zusammenarbeit mit der DGNB (Deutsche Gesellschaft für neurowissenschaftliche Begutachtung) durchgeführt.

Leitung:

Dr. med. Christoph Lenk

Inhalte:

Das mit diesem Kurs angebotene Modul III ist die im „Curriculum Medizinische Begutachtung“ verankerte fachspezifische Ergänzung zu vorangegangenen Modulteil I und II, in denen Mediziner:innen und Jurist:innen theoretische und fachübergreifende Grundlagen der verschiedenen Rechtsgebiete durch zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulicht vermittelt haben.

Relevante Inhalte für die Begutachtung fachspezifischer neurologischer / psychiatrischer Fragestellungen werden im vorliegenden Modul III in Vorträgen und Übungen der Teilnehmer:innen mit dem Ziel vermittelt, Ärzt:innen zu gutachterlichen Kompetenzen in wesentlichen Bereichen der Sozialmedizin zu verhelfen.

Fachärzt:innen können nach Belegung aller Module sowie jeweils eines Final- und Kausalitätsgutachtens einen Qualifikationsnachweis über die Medizinische Begutachtung erwerben.

Weiteres Modul in 2026:

Modul III – Orthopädie / Unfallchirurgie: 19./20.11.2026

DMP BEHANDLUNGS- UND SCHULUNGSPROGRAMM FÜR MENSCHEN MIT TYP 2 DIABETES MIT INSULIN

5

Termin	Samstag, 20.06.2026 (09:00-17:00 Uhr), davon: 09:00-12:45 Uhr für Ärzt:innen/Medizinisches Assistenzpersonal und 12:45-17:00 Uhr für Medizinisches Assistenzpersonal Mittwoch, 24.06.2026 (09:00-17:00 Uhr) für Medizinisches Assistenzpersonal
Umfang	5 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	250,00 €
Kursnr.	26A0030

Nach den Vorgaben des Zi (Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland).

Referentin:

Christiane Krings

Lehrverhaltenstrainerinnen:

Kathrin Behnecke, Carola Ruge

Inhalte:

Diese Fortbildung richtet sich an Ärzt:innen und Medizinisches Assistenzpersonal, die Patient:innen mit Diabetes Typ 2 schulen wollen. Die Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung für die KV-Abrechnungsgenehmigung des Behandlungs- und Schulungsprogramms für Patient:innen mit Typ 2 Diabetes, die Insulin spritzen.

Weitere Kurse in 2026:

DMP Behandlungs- und Schulungsprogramm für Menschen mit Typ 2 Diabetes ohne Insulin:

Samstag, 10.10. und Mittwoch, 14.10.2026

DMP Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patient:innen mit Hypertonie und KHK:

Freitag, 27.11.2026 und Mittwoch, 09.12.2026

ÄRZTLICH BEGLEITETE TABAKENTWÖHNUNG

3

Termin	Dienstag, 30.06.2026 (19:00-21:15 Uhr)
Umfang	3 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	70,00 €
Kursnr.	26A0203

Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung: Behandlungsstrategien und motivierende Gesprächsführung

Referent:

Prof. Dr. med. Christian Haasen

Inhalte:

Nach epidemiologischen Studien sind in Deutschland ca. 14 Prozent der Todesfälle tabakassoziiert. Dabei zeigen wissenschaftliche Studien eine gute Wirksamkeit einer Raucherberatung und Tabakentwöhnung durch Ärzt:innen, die sich in der Mehrzahl jedoch nicht ausreichend dafür qualifiziert sehen. Ziel des Kurses ist es, Ärzt:innen detaillierte Informationen zum Tabakkonsum sowie Kenntnisse für eine Ansprache, Motivierung und Therapie rauchender Patient:innen zu vermitteln.

Hinweis:

Der Besuch des Kurses dient zur Abrechnung mit der KVH bei DMP Asthma und DMP COPD.

BALINTGRUPPENARBEIT

36

Leitung: Dr. med. Anousheh Heimann

Termin	Beginn am Donnerstag, 27.08.2026 um 17:00 Uhr
Umfang	36 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	750,00 €
Kursnr.	26A0250

Leitung:

Dr. med. Anousheh Heimann

Inhalte:

Das Ziel der Balintgruppenarbeit besteht darin, die Arzt-Patient-Beziehung und die Praxis der professionellen Beziehungsgestaltung zu fördern, sowie die eigene Einstellung bzw. Haltung in der Beziehung zu untersuchen. Dadurch eröffnen sich z.B. Möglichkeiten, „schwierige“ Patient:innen besser zu verstehen und die professionelle Kompetenz im Umgang mit Patient:innen zu erhöhen. Gleichzeitig dient die Balintgruppe dazu, Ärzt:innen emotional zu entlasten und Burnout-Erscheinungen entgegenzuwirken.

Zielgruppe:

Das Curriculum „Psychosomatische Grundversorgung“ richtet sich an Ärzt:innen aller Fachrichtungen und stimmt mit den Empfehlungen der Bundesärztekammer und den Qualitätsstandards der DEGAM überein.

Weiterer Kurs in 2026:

Leitung: Dr. med. Miriam Haagen

Termin: Beginn am Freitag, 18.09.2026 um 17:30 Uhr

HAUTKREBS-SCREENING

11

Für Hausärzt:innen und Fachärzt:innen für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Termin	Mittwoch, 02.09.2026 (12:30-20:30 Uhr)
Umfang	9 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	220,00 €
Kursnr.	26A0026

Im November 2007 hat der Gemeinsame Bundesausschuss eine Erweiterung der **Krebsfrüherkennungsrichtlinie** beschlossen. Danach haben in gesetzlichen Krankenkassen Versicherte ab dem Alter von 35 Jahren alle zwei Jahre Anspruch auf eine Hautkrebs-Früherkennungsuntersuchung. Die Untersuchung kann von Hausärzt:innen und Fachärzt:innen für Haut- und Geschlechtskrankheiten durchgeführt werden, die gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung die Teilnahme an einer speziellen Fortbildung nachgewiesen haben.

**Leitung:**

Dr. med. Stefanie Fix, Manfred Bötties

Inhalte:

Potenzieller Nutzen und Schaden von Früherkennungsmaßnahmen, Kriterien zur Beurteilung von Früherkennungsmaßnahmen; Programm der Krebsfrüherkennungsuntersuchung, Gesundheitsuntersuchung und frühzeitige Sensibilisierung von Patient:innen; Maßnahmen zur Ansprache der Versicherten; Ätiologie des Hautkrebses, Krankheitsbilder, Häufigkeit, Risikofaktoren oder -gruppen, Anamnese, standardisierte visuelle Ganzkörperinspektion, Blickdiagnostik; Ablauf der Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs; Vorstellung und Diskussion von Fallbeispielen; Dokumentationsmaßnahmen; interdisziplinäre Zusammenarbeit

Hinweis:

Bitte prüfen Sie im Vorfeld, ob eine Abrechnungsgenehmigung in Ihrem KV-Bereich mit der Teilnahme an diesem Kurs gegeben ist.

Weiterer Kurs in 2026:

04.11.2026

ABSCHLUSSKURS IN DOPPLER- UND DUPLEXSONOGRAPHIE

der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße

12

Termin	Freitag, 04.09.2026 (15:00-20:00 Uhr) Samstag, 05.09.2026 (09:00-16:00 Uhr)
Umfang	12 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	560,00 €
Kursnr.	26A0006

Voraussetzung für den Kurs ist die vorherige Teilnahme am **Interdisziplinären Grundkurs für Gefäßdiagnostik** und am **Aufbaukurs extrakranielle hirnversorgende Arterien**.

Auch erfahrene Ultraschall-Anwender:innen können zum Update ihrer Kenntnisse und Untersuchungstechnik teilnehmen.

Es werden Patient:innen mit pathologischen Befunden in Kleingruppen unter Anleitung untersucht.

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) durchgeführt und erfüllt die Richtlinien der Kassennärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und der DEGUM.

Leitung:

Dr. med. Carsten Pohlmann

Hinweise:

Mehrstufenkonzept für die Ausbildung und Qualitätssicherung in der neurologischen Ultraschalldiagnostik (DEGUM/DGKN)

Für die Anerkennung der Ausbildung zum Eintritt in das Mehrstufenkonzept ist gefordert, dass diese bei einem /

einer DEGUM-/DGKN-Ausbilder:in erfolgt ist.

Alternativ kann die den Antrag stellende Person vor Eintritt in das Mehrstufenkonzept die Teilnahme an einem DEGUM-zertifizierten Grundkurs mit mind. 24 h, einem Aufbaukurs mit mind. 16 h sowie einem Abschlusskurs mit mind. 12 h nachweisen.

NOTFALLSITUATIONEN IN DER PRAXIS UND BASIS REANIMATION MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN

5

Termin	Mittwoch, 09.09.2026 (16:30-19:30 Uhr)
Umfang	4 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	110,00 €
Kursnr.	26MK0062

Leitung:

Jochen Hoedtke, Dr. med. Moritz Hagedorn

Inhalte:

In der Praxis, im Kassenärztlichen Notdienst, aber auch im Zug, im Flugzeug oder einfach auf der Straße, kann es immer wieder zu Notfallsituationen kommen.

Ob Ärzt:innen oder nichtärztliches medizinisches Fachpersonal, man erwartet von Ihnen in besonderem Maße qualifizierte Hilfe bei medizinischen Notfällen.

Dieser Kurs dient als Hilfestellung um in einer Notfallsituation schnell und richtig handeln zu können. Bewusstseinsstörungen, Thoraxschmerz, Atemnot, Bauchschmerzen, Kindernotfälle sind wechselnde Schwerpunktthemen der Veranstaltungsreihe und werden jeweils ergänzt durch praktische Übungen und ein Basisreanimationstraining.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Ärzt:innen sowie medizinische Fachangestellte und wir laden Sie auch als Praxisteam ein, gemeinsam das Management von Notfallsituationen zu trainieren.

KITZ – KINDERNOTFALL-TRAINING

Schwerpunkt Trauma / Blutverlust / Akutschmerz

6

Termin	Donnerstag, 10.09.2026 (17:00-21:00 Uhr)
Umfang	5 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	100,00 €
Kursnr.	26A0242

Leitung:

Dr. med. Ulrich Trappe

Inhalte:

Die Notfallversorgung von Kindern erfordert spezifisches Wissen, präzise Kommunikation und fundierte Fähig-

keiten. Der „KinderTrainingsZirkel“ (KiTZ) verfolgt folgendes Ziel: eine praxisnahe Schulung, die sowohl die Sicherheit unserer jungen Patient:innen erhöht als auch das Selbstvertrauen von Ärzt:innen, Notfallsanitäter:innen, aber auch anderen Beschäftigten in der Akut- und Notfallmedizin stärkt. Im Zusammenarbeit mit der *Arbeitsgemeinschaft in der Norddeutschland tätiger Notärztinnen und Notärzte e.V.* (AGNN) bieten wir Ihnen im Rahmen des Kinder-Trainings-Zirkels (KiTZ) die Möglichkeit, in einem interaktiven und praxisorientierten Umfeld Ihre Fähigkeiten zu vertiefen.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Ärzt:innen, Notfallsanitäter:innen sowie alle Fachkräfte der Akut- und Notfallmedizin.

Weiterer Kurs in 2026:

Schwerpunkt Reanimation: Donnerstag, 08.10.2026

Im Kurs wird die Art und Weise, Patient:innen und ihren Angehörigen zuzuhören und mit ihnen zu sprechen, reflektiert und geübt. Interventionsmöglichkeiten der psychotherapeutischen und psychiatrischen Medizin und ihre Krankheitsbilder werden in verschiedenen Entwicklungsstufen dargestellt.

Hinweise:

Das zweimal jährlich in der Fortbildungsakademie stattfindende Curriculum ist Bestandteil der Weiterbildung Allgemeinmedizin (80 Stunden) sowie der Weiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Die mit diesem Kurs erworbene Teilnahmebescheinigung berechtigt zur Abrechnung mit der KVH. Bitte beachten Sie auch, dass die Anmeldung für die „Balintgruppenarbeit“ separat erforderlich ist.

Fragen an die Kursleitung Frau Dr. med. Haagen können Sie gerne an die Akademie richten: T. 040 20 22 99-304, akademie@aekeh.de.

PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG nach dem Curriculum der BÄK

51

Termin	Beginn am Samstag, 12.09.2026 um 09:00 Uhr
Umfang	51 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	1150,00 €
Kursnr.	26A0251

Das Curriculum entspricht den Empfehlungen der Bundesärztekammer, der DEGAM und den Weiterbildungsrichtlinien (Allgemeinmedizin, Gynäkologie).

Leitung:

Dr. med. Miriam Haagen

Inhalte:

Das Curriculum (80 UE mit Balintgruppe) richtet sich an interessierte Ärzt:innen aller Fachrichtungen, die sich mit ihrer Art und Weise, wie sie mit Patient:innen und Angehörigen aller Altersgruppen sprechen, reflektierend auseinandersetzen wollen. Die Bedeutung des Beziehungsdreiecks Arzt - Patient - Familie (Familienmedizin) sowie die untrennbare Einheit von Organismus und Umwelt (Integrierte Medizin) sind Teil der ärztlichen Tätigkeit in jedem Fachgebiet.

HAUSÄRZTLICHE FORTBILDUNG HAMBURG (HFH) – 1. Halbjahr 2026 Interdisziplinäres Fortbildungscurriculum für Hausärzt:innen

4

Termin	Dienstag, 09.06.2026 (19:30-21:30 Uhr)
Umfang	3 Stunden
Ort	Online (Zoom)
Gebühr	Abonnement 70,00 € pro Einzelveranstaltung 30,00 €
Kursnr.	26H0005

Inhalt:

„Gynäkologie in der hausärztlichen Praxis“ (HzV)

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung erfolgt auf unserer Homepage unter aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html oder per Fax-Formular.

Wenn Sie sich über unsere Homepage anmelden, teilen Sie uns bitte noch per E-Mail mit, ob Sie Mitglied im Hausärzterverband, der DEGAM oder der JADE sind.

Haben Sie weitere Fragen? Dann wenden Sie sich gern an die Fortbildungsakademie per E-Mail akademie@aekeh.de oder telefonisch an Frau Meyer (040 20 22 99-304) oder Frau Jahncke (-310).

Service der Fortbildungsakademie:

Vortragsveranstaltungen und Kurse suchen & buchen – in Hamburg und darüber hinaus • Räume buchen • Veranstaltungsanerkennung • Fortbildungspunktekonto online • FobiApp • Fortbildungspunkte-Selbsteingabe • Antrag auf Erteilung des Fortbildungszertifikats • Bestellung neuer Barcode-Etiketten

Stets aktuelle Angebote finden Sie unter aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: T. 040 20 22 99-304 oder schicken Sie eine E-Mail an akademie@aekeh.de.